

Sängerknaben-Konzertsaal im Augarten eröffnet 2013

16.01.2012 | 15:22 | (DiePresse.com)

Sängerknaben-Aufführungen, Kinderopern und Workshops im 12 Mio. Euro teuren Bau am Augartenspitz geplant - Ausstellung zu Architektur und Klangkonzept wird heute eröffnet

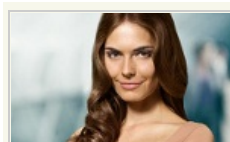
[Bild vergrößern](#)

[Drucken](#) [Senden](#)
[Merken](#) [Vorlesen](#)
[A AA Textgröße](#) [Kommentieren](#)

AUS DEM ARCHIV:

Die österreichischste aller Kappen
(19.11.2011)

Der umstrittene Konzertsaal der Wiener Sängerknaben am Augartenspitz, der sich in Bau befindet, soll ab Beginn 2013 bespielt werden. Das kündigte Elke Hesse, Geschäftsführerin der Konzertsaal-Errichtungs-GmbH, am Montag an. Neben Aufführungen des bekannten Knabenchors sollen in dem Musikzentrum auch Kinderopern oder Instrumenten- und Singworkshops über die Bühne gehen. Ab Montagabend gewährt eine Ausstellung im Kassensaal der Österreichischen Postsparkasse bei freiem Eintritt Einblick in die Architektur und das Klangkonzept der Spielstätte, deren Errichtung 12 Millionen Euro kostet.



Partnersuche mit dem Testsieger

Finden auch Sie den Menschen, der wirklich zu Ihnen passt. Mit PARSHIP - dem Testsieger bei Stiftung

Warentest. Jetzt kostenlos testen. [Weitere Informationen](#)

Insgesamt umfasst der "voaugarten", so der Arbeitstitel des Baus, eine Nettonutzfläche von gut 2800 Quadratmetern. Herzstück ist der Konzertsaal, der mit einer zwölf Meter breiten und sechs Meter hohen Bühne, einem 40 Quadratmeter großen Orchestergraben und einem rund 400 Sitzplätze fassenden Publikumbereich ausgestattet ist.

Im ehemaligen Pförtnerhaus, das unter Auflagen des Denkmalamts saniert wird, werden der Kassenbereich, ein Cafe sowie ein Shop untergebracht. Im oberen Stockwerk soll ein Seminarraum für rund 60 Personen entstehen.

Die Sängerknaben selbst sollen an 50 bis 60 Tagen pro Jahr in ihrer neuen "Heimat" ihre glockenhellen Stimmen hören lassen, so Hesse. Außerdem sind drei bis vier Kinderoper-Produktionen pro Saison vorgesehen. Workshops speziell für Kinder und Jugendliche mit Fokus auf Instrumentenkunde oder Gesang soll es ebenso als fixe Programmpunkte geben. Daneben plant man Kooperationen mit Schulen und Unis. Die Ausgestaltung des Saales erlaube aber auch Kammermusik-, Sprechtheater- oder Tanzaufführungen, versicherte die Geschäftsführerin.

Akustik: "Barocker Klang" als Ziel

Für die Akustik zeichnet Karl Bernd Quirling verantwortlich, der etwa bereits den Gläsernen Saal im Musikverein oder das neue Musiktheater in Linz konzipiert hat. Der Raum solle vor allem den "barocken Klang" zur Geltung bringen, erklärte Hesse. Um den gewünschten Effekt zu erreichen, werden an den Seitenwänden geschuppte Holzpaneele zwecks optimaler Schallverteilung angebracht, erklärte Quirling. Darüber hinaus spielt die Bestuhlung eine wesentliche Rolle. Durch dicke Polsterung, hölzerne Lehnen und die Aussparung der Lochung an den Unterseiten der Sitzflächen soll der Klang auch bei geringer Auslastung bestmöglich sein.

Um verschiedene Varianten im Vorfeld auszuprobieren, haben Quirling und sein Team ein Versuchsmodell angefertigt, mit dessen Hilfe akustische Messungen vorgenommen wurden und so die Optimierung des Raumklangs erzielt werden konnte. Dieser Experimentierkasten ist neben einigen Maßstabmodellen, Plänen und Visualisierungen des Baus

SCHIFFSUNGLÜCK VOR DER TOSKANA



Costa Concordia
Riskante Suche nach den Vermissten

Die Presse.com

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Machen Sie gemeinsam mit uns Online-Werbung interessanter!

Wir freuen uns, wenn Sie sich wenige Minuten Zeit nehmen und einige einfache Fragen beantworten.

powered by nugg.ad

[Hinweise zum Datenschutz](#)

WERBLING

TOP-THEMEN

- Euro in der Krise
- "Costa Concordia"
- ORF
- Golden Globes

MEISTGELESEN PANORAMA

1. **"Costa Concordia": Taucher rücken erneut mit Sprengkörpern vor**
2. **Wiener Parksheriffs: Zusammenlegung nun fix**
3. **Kein 13er statt 13A: Bus bleibt - Straßenbahn zu teuer**
4. **Tödliche Reise zur Wiege der Menschheit**
5. **Brüssel: Islamischer Religionsunterricht auf Platz eins**

JUGENDSPRACHE-QUIZ



Dudelrechteck? Gammelfleischparty?
Sprechen Sie die Sprache der Jugend?

WELT IM BILD

**Mehr als Kebap**

Türkische Spuren im Wiener

ebenfalls in der Ausstellung "Momentaufnahme", die bis 24. Februar läuft, zu sehen.

Am Boden der Kassenhalle wurde außerdem ein schematischer Plan des Augartens aufgeklebt, wobei jene im Vergleich äußerst kleine Fläche, die der Konzertsaal einnehmen wird, rot gekennzeichnet ist. Damit wollen die Aussteller die Relation zwischen Bauprojekt und Grünareal verdeutlichen.

Im Frühjahr kommt ein Zinkdach

Der Rohbau des Musikzentrums ist bereits abgeschlossen. Nun wird mit dem Innenausbau begonnen. Im Frühjahr soll dem Gebäude laut Hesse das Zinkdach aufgesetzt werden. Der Hauptzugang wird parkseitig über das historische Tor erfolgen, womit sich der Konzertsaal den Eingang mit seinem Nachbarn, dem Filmarchiv, teilen wird.

Im Vorfeld des Baus hatte eine Bürgerinitiative, zu der sich vor allem besorgte Anrainer formierten, gegen das Projekt mobil gemacht, wodurch sich die Arbeiten immer wieder verzögerten. Die Aktivisten würden nach wie vor jeden Donnerstag eine "Mahnwache" abhalten, Probleme hinsichtlich einer Störung des Baufortschritts gebe es aber nicht mehr, so Hesse.

AUSSTELLUNG

"Momentaufnahme. Der Konzertsaal der Wiener Sängerknaben"

Ab Montag, 19.00 Uhr, bis 24. Februar
im Kassensaal der Österreichischen Postsparkasse
Georg-Coch-Platz 2
1010 Wien
Eintritt frei

(APA)

 Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis:
diepresse.com/testabo



AUS DEM ARCHIV:

Die österreichischste aller Kappen (19.11.2011)



Immer noch in Trümmern
Haiti zwei Jahre nach dem Beben



Skylink Schwechat
Ein Terminal im Trockentest

SCHLAGZEILEN PANORAMA

1 / 2

"Costa Concordia": Taucher rücken erneut mit Sprengkörpern vor

Wiener Parksheriffs: Zusammenlegung nun fix

Verkehr: So wenig Geisterfahrer wie noch nie

Tödliche Reise zur Wiege der Menschheit

Ägypten: Radioaktives Material aus AKW gestohlen

Kein 13er statt 13A: Bus bleibt - Straßenbahn zu teuer

Juwelier am Graben überfallen: 50.000 Euro Belohnung

Brüssel: Islamischer Religionsunterricht auf Platz eins

U-Bahn-Patrouillen gegen Kabeldiebe

Spektakulärer Brand in Talstation der Nordkettenbahn

Weltumsegelung: 16-jährige Laura Dekker fast am Ziel

Deutschland: Zentrale Neonazi-Datei beschlossen

1 / 2

WERBUNG

Single Frauen online!



Triff attraktive Singles online bei Österreichs Partnerportal Nr. 1. Einfach kostenlos registrieren!

Online Casino



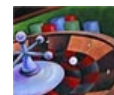
Spielen Sie jetzt bequem von zuhause die beliebtesten Casino Spiele ohne Download!

Rette mich!



Ohne Eis muss ich hungern. Schon mit 10€ pro Monat schützt du meine Heimat. Werde WWF-Pate!

premiumnet



Online Casino

Spielen Sie jetzt im online Casino & erhalten Sie bis zu € 500,- Bonus auf die 1. Einzahlung!



Jetzt 2,5 % hohe Zinsen

Hohe 2,5% Zinsen beim ersten Direkt-Sparkonto, 6 Monate ab Kontoöffnung + 40 Euro Startbonus!



Erfolgreich abschließen!

Holen Sie jetzt ihre Matura nach in Österreichs größter privater Fernschule. Hier informieren!

premiumnet

Als Gast kommentieren

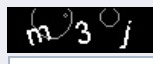
...oder **einloggen** um als registrierter Benutzer zu kommentieren (**Vorteile dieser Variante**)

Mit dem Absenden Ihres Kommentares erklären Sie sich mit den **Forenregeln** einverstanden.

Gastname*

Sicherheitscode
(Was bringt das?)*

Überschrift*



Ihr Kommentar

Schwer lesbar?
Neuen Code generieren



1500

Verbleibende Zeichen

Kommentar senden

*... Pflichtfelder

5 Kommentare

Gast: schreker

» antworten 0

17.01.2012 22:52

» melden 0

kehrvert

Gscheiter wäre es gewesen, die Sängerknaben abzuschaffen, statt ihnen auch noch einen Betonklotz in den Augarten zu stellen, wo sie ihr lächerliches, manieriertes Singsangl aufführen können und sich noch was drauf einbilden.

tessamonte

» antworten 1

16.01.2012 22:58

» melden 0

Gutes Gebäude am falschen Platz

Genau dieser Bau hätte z.B. auf das Gelände des Nordwestbahnhofes an die Nordbahnstrasse gehört:

- für die Sängerknaben nur wenige hundert Schritte weiter entfernt,
- für die Verkehrsanbindung mit Privatfahrzeugen (Busse, Autos, Fahrräder) meilenweit besser gelegen,
- für Öffis nur eine Strassenbahnstation weiter!
- ein Meilenstein für die demnächst neu entstehende Bebauung des dortigen freiwerdenden Arealen und
- ein Markstein für den weitgehend benachteiligten 20.Bezirk.

Jetzt muss man sagen:

- nur Hitler uns Häupl bauten innerhalb des Augartens: Parkverbauungen sind die Spezialität dieses sichtlich nicht kulturbewussten Bürgermeisters: weitere Beispiele gefällig?
- die Verkehrssituation verunmöglicht die Zufahrts- und Parkmöglichkeiten und ist für die Umgebung an der betreffenden Kreuzung ein Horror.
- die Sturheit und Eigenwilligkeit der politischen Partie hat eine Chance durch Eigensinn und Nichtwissen in Kulturangelegenheiten verspielt.

Wie gut, dass dieses Schandmal ein bleibender Hinweis auf Regierungsarroganz, Sturheit und kulturelle Unbedarftheit als Mahnmal wie die Flaktürme über die nächsten Wahlen hinaus weiterhin bestehen bleibt.

► Gast: w q w e
17.01.2012 00:27

» antworten 1

» melden 0

Re: Gutes Gebäude am falschen Platz

beides waschechte sozialisten.

Gast: augarten-anw ohner

» antworten 1

16.01.2012 22:56

» melden 0

weg mit dem monstrum

wir fordern den sofortigen abriss des konzertkristalls !!!

p.s. die betonierer dürfen sich schon auf die proteste anlässlich der eröffnung freuen...

► Gast: abetonierer
17.01.2012 18:47

» antworten 0

» melden 0

Re: weg mit dem monstrum

warum nutzen sie nicht diesen mittlerweile pleite gegangen - nicht unähnlichen - kinobetonklotz

http://diepresse.com/home/immobilien/wissen/gebaeude/687369/Wien_Cineplexx-an-der-Reichsbruecke-sperrt-zu

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

Politik · Innenpolitik · Außenpolitik · Europa · Zeitgeschichte · Mein Parlament

Wirtschaft · Österreich · International · Eastconomist · Finanzen · Kurse · Bilanzen · Recht · Kolumnen

Panorama · Wien · Österreich · Welt · Religion · Umwelt · Skurriles · Wetter

Kultur · Bühne · Kunst · Medien · Film · Klassik · Pop & Co · Literatur · Kino-Programm · TV-Programm

Tech · Hightech · Internet · Handy

Sport · Fußball · Tabellen · Motorsport · Mehr Sport

Leben · Menschen · Lebensstil · Essen & Trinken · Reise · Motor · Uhren · Wohnen · Events

Bildung · Erziehung · Schule · Hochschule · Weiterbildung · FH-Guide

Wissenschaft

Gesundheit

Recht · Recht Allgemein · Wirtschaft & Steuern

Spectrum · Zeichen der Zeit · Literatur · Spiel & Mehr · Architektur

Meinung · Kommentare · Blogs · Gastkommentare · Debatte · Quergeschrieben · Feuilleton · Pizzicato · Alle Kommentare

Freizeit

· Wetter · TV · Kino · Veranstaltungen · Kreuzworträtsel · Sudoku · Quiz · Gewinnspiele · Liebe

Schaufenster

· Mode · Beauty · Design · Gourmet · Salon · Lookbook · Uhren

Services

· Archiv · Anno · Kurse · Meine Presse · Newsletter · Screensaver · Handy · iPhone · Textversion · ePaper · RSS

